

pr.t.®

Der schnellste und zuverlässigste Weg zur hochästhetischen Zahnversorgung durch vollständige Digitalisierung:

pr.t.® process

www.pritidenta.com

ANZEIGE

Das große Interview

VDZI-Präsident tritt nicht mehr zur Wiederwahl an.

(gi) – Der langjährige Präsident des VDZI, ZTM Jürgen Schwichtenberg, wird sich zum Verbandstag im Mai nicht mehr zur Wiederwahl stellen. In einem exklusiven Interview mit der *ZT Zahntechnik*

Festzuschuss-Systeme und die damit verbundene Entlohnungsfrage gehören zu den Aufgaben, die den Vorstand und künftige/n Präsidenten/-in weiterhin beschäftigen werden. Zufrieden



VDZI-Delegation zum Gespräch über grundsätzliche Probleme des Zahntechniker-Handwerks im Bundeskanzleramt: Im Juni 2008 trafen VDZI-Präsident Jürgen Schwichtenberg (Mitte), VDZI-Ehrenpräsident Lutz Wolf (rechts) und Generalsekretär Walter Winkler (links) den Leiter der Abteilung 3, Ministerialdirigent Dr. Ulrich Roppel, und seine Mitarbeiterin Sonja Optendrenk.

Zeitungsblickt er auf über 30 Jahre berufspolitisches Engagement zurück. Offen spricht er über Geleistetes aber auch über Widrigkeiten seiner Amtszeit und zukünftige Ziele der berufspolitischen Vertretung des Zahntechniker-Handwerks. Gerade der Kampf um eine Neuregelung des

äußerte Schwichtenberg sich zur Einführung des Qualitätsmanagementkonzeptes QS-Dental unter der Dachmarke Q-AMZ. Schwichtenberg bedauert allerdings die immer noch nicht vollzogene Einheit des Verbandes. **ZT**

» Interview Seite 2

ANZEIGE

ZT Aktuell

Kaufmännische Laborführung

Der Erfolg hängt nicht nur von Technologien und Kundenbeziehungen ab, weiß Hans-Gerd Hebinck.

Wirtschaft
» Seite 10

Vielseitigkeit von LS2

John C. Schwartz zeigt, dass Lithium-Disilikat verschiedenen Anforderungen gerecht werden kann.

Technik
» Seite 14

Düsseldorfer Freisprechung

77 Auszubildende des Regierungsbezirkes Düsseldorf wurden am 16. März losgesprochen.

Service
» Seite 29

ZIK-Vorstand bestätigt

Die Mitgliederversammlung der Zahntechniker-Innung Köln wählte am 14. März 2012 turnusgemäß ihren Innungsvorstand.

In Anerkennung der Arbeit der vergangenen Wahlperiode wurde das Vorstandsteam rund um Obermeister Klaus Bartsch der ZIK am 14. März einstimmig für weitere fünf Jahre gewählt.

In seinem mehr als einstündigen Rechenschaftsbericht informierte Obermeister Bartsch die Innungsmitglieder über die politische Entwicklung im Gesundheitswesen sowie die Ziele der Vorstandsarbeit der vergangenen und zukünftigen Wahlperiode. Insbesondere verwies OM Bartsch auf das Versorgungsstrukturgesetz, das im Dezember 2011 verabschiedet worden war. Dieses Gesetz soll für die Versicherten eine flächendeckende, wohnortnahe Versorgung mit qualitativ hochwertiger medizinischer Leistung sicherstellen, gleichzeitig konkretisiert es aber auch den Begriff der Korruption im Gesundheitswesen stärker als bisher.

In diesem Zusammenhang stellte OM Bartsch klar, dass sich nach Rechtsauffassung des Zahntechniker-Handwerks aus dem Zuwendungsverbot (§ 73/7

dentona

esthetic-base® platinum

Der einzigartige Stumpfgips: unerreichte Kantenstabilität und einmalig hohe Härte von 400 N/mm!

www.dentona.de

ANZEIGE

und § 128) auch für das Zahntechniker-Handwerk erhebliche Konsequenzen für die Zusammenarbeit mit zahnärztlichen Kunden ergeben hätten.

Öffentlichkeitsarbeit als Perspektive

Einen weiteren Schwerpunkt seines Berichts widmete OM Bartsch den Perspektiven der Innungsarbeit. Besondere Bedeutung für die Wahrnehmbarkeit und Wertschätzung zahn-

» Seite 2

Vorstandsnachfolge in Stiftung

ZTM Manfred Heckens und ZTM Guido Bader in Vorstand der Klaus Kanter Stiftung berufen.

Anlässlich seiner letzten Sitzung im Februar dieses Jahres wurden der Landesinnungsmeister der Zahntechniker-Innung Rheinland-Pfalz, Manfred Heckens, und Zahntechnikermeister Guido Bader, Leiter der Meisterschule Freiburg, in das Präsidium der Klaus Kanter Stiftung berufen. Es ist der Stiftung ein besonderes Anliegen, Landesinnungs-

meister Heckens und der Innung Rheinland-Pfalz bei dieser Gelegenheit für das Engagement und die langjährige Unterstützung zu danken.

Heckens und Bader rücken als Nachfolger für den im Dezember 2011 verstorbenen Zahntechnikermeister Hans Stirn in das Präsidium der Stiftung nach. In einer ersten Stellungnahme

zeigte sich Manfred Heckens angesichts dieser Berufung sehr erfreut. „So kann ich zukünftig stärker an der Stiftungsarbeit des geschätzten Kollegen Klaus Kanter mitwirken und die qualifizierte Nachwuchsarbeit in der Klaus Kanter Stiftung noch stärker fördern.“ **ZT**

Quelle: Klaus Kanter Stiftung



Gemeinsam für Sie - Innungen und VDZI!

GEMEINSAM FÜR SIE: Innungen und der VDZI sind die erste berufspolitische Interessenvertretung für die zahntechnischen Meisterlabore vor Ort, mit umfangreichen Angeboten und Serviceleistungen.

Informieren Sie sich über Ihre Innung im Internet:

- www.zahn-technik.de (Baden) ■ www.zibb.de (Berlin-Brandenburg) ■
- www.zti-owl.de (Bielefeld) ■ www.handwerk-dresden.de/innungen/zahntechniker (Dresden-Leipzig) ■ www.zid.de (Düsseldorf) ■ www.zti-arnsberg.de (Arnsberg) ■ www.zi-nord.de/zihs (Hamburg und Schleswig-Holstein) ■
- www.zahntechniker-innung-kassel.de (Kassel) ■ www.zik.de (Köln) ■
- www.zi-nord.de/mecklenburg-vorpommern (Mecklenburg-Vorpommern) ■
- www.zti-muenster.de (Münster) ■ www.zinb.de (Niedersachsen-Bremen) ■
- www.nbzi.de (Nordbayern) ■ www.zahntechniker-innung-saar.de (Saarland) ■ www.zisa.de (Sachsen-Anhalt) ■ www.szi.de (Südbayern) ■
- www.zahntechnik-th.de (Thüringen) ■ www.ziws.de (West Sachsen) ■
- www.ziw.de (Württemberg)

STÄRKEN SIE DIE GEMEINSCHAFT!
WWW.VDZI.DE | TEL.: 069-665586-0

